



Pilsen, den 30. 5. 2015

Gutachten für die Bachelorarbeit – Diplomarbeit – Abschlussarbeit

Autor/in:	Veronika Komanová
Thema:	Analyza chyb vybraných textů ze školního prostředí, se zaměřením na morfologické fenomény
Betreuer/in:	Mgr. Martin Šíp, Ph. D.
Zweitgutachter/in:	prof. Věra Höppnerová

1. Ziel

Die Autorin hat die Ambition, das Repertoire der häufigsten morphologischen Fehler, die die Schüler an den Mittelschulen machen, zu bestimmen, mit Hilfe einer vielseitig gestalteten Umfrage.

2. Struktur

Die Arbeit besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden relevante Grundbegriffe in einer logischen Reihe dargestellt – konkret Disziplin der Morphologie, Stellung der Morphologie im heutigen DaF-Unterricht mit der Berücksichtigung der pragmatischen Wende und des kommunikativen Ansatzes, Fehler, Interferenzfehler, Fehleranalyse und -korrektur. Im praktischen Teil werden v. a. die Hypothesen aufgestellt, die anschließend getestet werden, während der Analyse der schulischen Tests/Fragebögen. Die Analyse zielt auf konkrete morphologische Phänomene ab, bei denen man bei den Schülern Schwierigkeiten erwarten kann – Pluralbildung, Bestimmung des Genus bei den Substantiven, Deklinationendungen bei den Adjektiven, Konjugation der Verben, Modalverben, Präpositionen und ihre Rektion usw. Die Ergebnisse werden zum Schluss auch graphisch und tabellarisch dargestellt – die Graphen finden wir zusammen mit Beispielen des benutzten Tests im Anhang der Bachelorarbeit.

3. Positives

Der Text entspricht den heutigen Anforderungen an den wissenschaftlichen Stil (logische Struktur, konsequentes Zitieren) und ist im Grunde fehlerlos. Die Autorin verwendet zahlreiche deutsche aktuelle Quellen. Die Konzeption der Tests richtet sich vorwiegend nach morphologischen Wortarten und reflektiert im Grunde die meisten problematischen Bereiche der deutschen Morphologie. Die Durchführung und Bewertung der Umfrage, die den Hauptteil der praktisch orientierten Bachelorarbeit bildet, hat der Autorin offensichtlich Spaß gemacht. Sehr nützlich ist auch die hinzugefügte Evaluation der Lehrerin, die zur Objektivität der wissenschaftlichen Arbeit beiträgt.

4. Kritisches

Es ist nicht einfach, in einer sorgfältig geschriebenen linguistischen Arbeit künstlich einige Fehler oder Kritikpunkte zu finden. Manchmal formuliert die Studentin laienhaft/spontan, im Fazit weisen die ersten Passagen fast narrative Merkmale auf – im Grunde handelt es sich aber um marginale Kleinigkeiten.

5. Zusätzliche Fragen

- 1) Erklären Sie Ihre eigene Motivation für die Bearbeitung dieses Themas.
- 2) Welche Ergebnisse der Forschung haben Sie überrascht und warum?
- 3) Wählen Sie drei morphologische Phänomene, bei denen die Schüler am häufigsten Fehler gemacht haben, und kommentieren Sie die Ergebnisse.

6. Fazit

Aus den oben erwähnten Gründen empfehle ich die vorgelegte Arbeit für die Verteidigung und plädiere für die Note **1 / výborně**.


Mgr. Martin Šíp, Ph. D.
Lehrstuhl für deutsche Sprache